



Entzauberte Romantik

Von

Walter Brunner

Kein Volk der Erde hat für das Romantische soviel Verständnis gezeigt wie das deutsche, das Volk der Denker und Dichter, wie es darob genannt worden ist. Dabei ist doch das Gefühl der lebendige Kraftquell aller geistig Schaffenden! Das müssen auch die anerkennen, welche nur technisch-nüchtern denken können und die Göttin der Vernunft auf den Thron heben möchten, während den Anhängern dieser zuzubilligen ist, daß sie Gewichtiges in die Wagschale zu werfen haben: die Wunderwerke technischen Fortschrittes. Gewiß, auch der romantische Mensch bewundert diese, sieht ihre Nützlichkeit und bedient sich ihrer gern. Aber sie bleiben für ihn trotz aller Genialität ihrer Konstruktionen gefühllos, kalt, tot und vermitteln ihm nicht jenes hochreißende innere Erlebnis, das für ihn Glück bedeutet. Da er es in der